

Von: Martin Schröter [<mailto:kmartin.schroeter@yahoo.de>]

Gesendet: Dienstag, 16. Juni 2020 21:05

An: Landrat <Landrat@lra-gap.de>

Cc: Radio Oberland <redaktion@radio-oberland.de>; Kreisbote <redaktion-gap@kreisbote.de>; redaktion@gap-tagblatt.de; Fellner Christian <christian.fellner@gap-tagblatt.de>; Reinbold Peter <peter.reinbold@gap-tagblatt.de>

Betreff: Dringlichkeitsantrag: Für Wanktunnel und Halbstundentakt der Werdenfelsbahn

Sehr geehrter Herr Landrat,

bitte setzen Sie den nachfolgenden Antrag auf die TO des öffentlichen Teils der Sitzung der nächsten Sitzung des Kreistags.

Mit besten Grüßen
Martin Schröter.

Für den Bau den Wanktunnels und für den Halbstundentakt der Werdenfelsbahn

I. Begründung

Das unerträgliche Verkehrschaos der letzten Tage auf der B 2 und die damit verbundenen erheblichen Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger, für deren Sicherheit und für den Klimaschutz haben es wiederum deutlich gemacht:

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen braucht dringend den Halb-Stunden-Takt der Werdenfelsbahn und den Bau des Wanktunnels. Beide sind Notwendigkeiten.

Der neu- bzw. wiedergewählte Kreistag als das höchste politische dem Wohl der Bürger*innen verpflichtete Gremium des Landkreises Garmisch-Partenkirchens sollte deshalb in seiner ersten Sitzung, die nach seiner konstituierenden Sitzung stattfindet, den folgenden Grundsatzbeschluss fassen:

Wir setzen uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten für den schnellstmöglichen Bau des Wanktunnels und für die schnellstmögliche Einführung des Halb-Stunden-Takt der Werdenfelsbahn ein.

II. Antrag

Der Kreistag richtet an das Bundesverkehrsministerium, die Bayerische Staatsregierung und an den Bayerischen Landtag die folgende politische EntschlieÙung:

Im Interesse der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Garmisch-Partenkirchens, des Umweltschutzes und des Fremdenverkehrs, von dem der Landkreis wirtschaftlich abhängig ist, fordert der Kreistag den schnellstmöglichen Bau des Wanktunnels und den Halb-Stunden-Takt der Werdenfelsbahn von und nach München.

Der Kreistag fordert alle Verantwortlichen in Freistaat und im Bund auf, dafür Sorge zu tragen.

III. Kosten

Keine.

Martin Schröter, Kreisrat

16.06.20